

Hardcore, nichts für Minderjährige

Beitrag von „DerElektriker“ vom 22. September 2008 um 21:23

[Zitat von JH-W12](#)

@ Ezio: Unbedingt den Kit nehmen. Zum einen muß "Mann" die Kiste selber zusammenbauen bevor es losgeht und zum zweiten ist die technische Ausstattung besser als beim RTR (Ready-To-Race, Fertigmodell).

Stimmt. Das Selbstbauen gibt noch einmal zusätzlich ein "Yo, wir schaffen das!"-Gefühl. Auspacken und Einschalten kann ja jeder, aber selber zusammen bauen offenbar nicht 😄

[Zitat von JH-W12](#)

@ Thilo: Elektro rulez!! Da man beim Crawlen die ganze Zeit extrem langsam vorwärts und rückwärts fahren muß, kommt ein Verbrenner nicht in Betracht. Dazu kommt die Lärmbelästigung und der ganze Dreck vom Treibstoff. Ich denke gerade im Kontext mit Deinem Nic kommt ja auch nur etwas batteriebetriebenes in Frage, oder?

Das ist ein interessantes Argument.

Ich fahre ja ein Onroad-Modell (Tamiya TL-01 mit Mercedes-Benz Truck-Karosserie) mit Elektroantrieb, finde aber die Akkus zum Teil nervig, weil nach zehn Minuten Feierabend ist und man den nächsten Akku reinschieben muß.

Deshalb habe ich schon länger über einen Verbrenner nachgedacht.

Allerdings sind die Dinger laut und man hat ständig Diskussionen mit den Anliegern (zu Recht, keine Frage)

Mein Nic bietet natürlich Elektroantrieb an, das stimmt. 🤖

Aber wenn, dann mit mehr Power!

Dafür sind leider die 1:10 Modelle zu klein. Da braucht man dann schon 1:2, um einen 160 kW Elektromotor nebst Energiequelle unterzubringen.

Dann kann man das auch richtig machen und einen Hybrid selber fahren 😄